

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

069/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Herr Joachim
Steck

Tel. Nr.:
82-2310

Datum:
16.04.2014

1. **Betreff:** Objekt- und Tragwerksplanung für den Neubau der Brücke über die Kinzigstraße

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	12.05.2014	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

1.300.000 €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 1.300.000 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

- €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 1.300.000 €

2. Folgekosten

Personalkosten wie bisher €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

069/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Herr Joachim
Steck

Tel. Nr.:
82-2310

Datum:
16.04.2014

Betreff: Objekt- und Tragwerksplanung für den Neubau der Brücke über die
Kinzigstraße

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Bauausschuss:

- die Harrer Ingenieure mit der Objekt- und Tragwerksplanung für den Neubau der Brücke über die Kinzigstraße im Zuge der Otto-Hahn-Straße zu beauftragen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

069/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Herr Joachim
Steck

Tel. Nr.:
82-2310

Datum:
16.04.2014

Betreff: Objekt- und Tragwerksplanung für den Neubau der Brücke über die Kinzigstraße

Sachverhalt/Begründung:

Am 17.03.2014 (Drucksache 006-1/14) hat der Gemeinderat den Neubau der Brücke über die Kinzigstraße im Zuge der Otto-Hahn-Straße beschlossen.

Für den Neubau der Brücke fallen Ingenieurleistungen in Höhe von 196.510,- € Brutto an. Somit liegt das Honorar in der Entscheidungsbefugnis des Ausschusses.

Da die bisherigen Vorleistungen, wie Nachrechnung der bestehenden Brücke und Entwurf für den Neubau, durch Harrer Ingenieure in Karlsruhe erbracht wurden, schlägt die Verwaltung vor, das Büro auch mit der Objekt- und Tragwerksplanung für den Neubau zu beauftragen. In der bisherigen Zusammenarbeit hat sich das Büro als kompetent und leistungsfähig erwiesen.

Die Beauftragung eines dritten Büros würde zu Mehrkosten in der Grundlagen-ermittlung führen.